

07.10.2022 – 17:10 Uhr

Das 103. Delfter Miniaturhaus von KLM: Hommage an Aruba



Das 103. Delfter Miniaturhaus von KLM: Hommage an Aruba

Die KLM Royal Dutch Airlines feiert heute ihr 103-jähriges Bestehen, was traditionell mit der Präsentation eines neuen Delfter Miniaturhauses einhergeht. Die diesjährige Miniatur ist einem Haus an einem besonderen Ort nachgebildet: dem Haus der Familie Ecury auf Aruba. Die Insel feiert im nächsten Jahr das hundertjährige Bestehen der Luftfahrt, und das Ecury-Haus – heute Teil des Nationalen Archäologischen Museums von Aruba – befindet sich in der Nähe des Ortes, an dem das erste Flugzeug gelandet ist. Die Familie Ecury spielte eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Luftfahrt auf der Insel. KLM flog Aruba erstmals vor fast neunzig Jahren an und machte die Insel zu ihrem Drehkreuz für Linienflüge in die Karibik. 1974 nahm KLM den regelmässigen Linienflugverkehr zwischen Amsterdam und Aruba auf, heute gibt es täglich Flüge.

Marjan Rintel, Präsidentin und CEO von KLM, ist zu Besuch auf Aruba und wird heute Abend um 20.00 Uhr Ortszeit dem amtierenden Gouverneur von Aruba, Agustín Vrolijk, und der Familie Ecury die neueste Delftware-Miniatur überreichen.

«Ich gratuliere KLM zu ihrem hundertdreijährigen Bestehen. Wir sind sehr stolz auf unser kulturelles Erbe und fühlen uns daher sehr geehrt, dass dieses ikonische Herrenhaus, der Ecury-Komplex, als nächstes Miniaturhaus ausgewählt wurde. Nun wird Arabas kulturelles Erbe zu allen KLM-Zielen weltweit reisen», so Agustín Vrolijk, amtierender Gouverneur von Aruba.

«Ich weiss nicht, ob sich die Gründer von KLM 1919 hätten vorstellen können, dass wir 103 Jahre später immer noch das Jubiläum der Fluggesellschaft feiern. In diesem Jahr tun wir dies auf dem schönen Aruba, das seit fast fünfzig Jahren ein festes Ziel von KLM ist und wo wir heute die Feierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen der Luftfahrt auf der Insel eröffnen. KLM hat im vergangenen Jahrhundert viele Höhen und Tiefen erlebt, aber wir haben unseren Jahrestag immer am 7. Oktober begangen, weil wir nach wie vor feiern wollen, dass KLM ein wunderbares Unternehmen ist, das die Niederlande mit der Welt verbindet. Darauf sollten wir stolz sein», so Marjan Rintel, CEO und Präsident von KLM.

Das Ecury-Haus

Das Haus befindet sich in Oranjestad und wurde 1929 erbaut, in der Nähe der Stelle, an der vor fast hundert Jahren das erste Flugzeug auf der Insel landete. Es war das Haus der angesehenen Familie Ecury, die in der Gesellschaft und im Geschäftsleben eine bedeutende Rolle einnahm. Sohn Nicasio «Dundun» Ecury baute von hier aus sein Geschäftsimperium auf und spielte eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Luftfahrt auf der Insel. Sein Sohn Boy Ecury studierte in den Niederlanden und wurde während des Zweiten Weltkriegs ein Held des Widerstands. Er wurde verraten und 1944 hingerichtet.

Das Ecury-Haus ist seit 2009 Teil des Nationalen Archäologischen Museums von Aruba und bildet das Herzstück des Museums. Es

weist eine Fassade mit klassischen Elementen, karibischen Lebkuchendetails und lokalen Dekorationselementen auf. Dieses imposante und harmonische Ensemble ist eine einzigartige Kreation des Architekten Dada Picus.

1934: KLM landet zum ersten Mal auf Aruba

Im Dezember 1934 flog eine dreimotorige KLM Fokker F-XVIII, die auf den Namen «Snip» getauft wurde, in sieben Tagen von Amsterdam nach Curaçao, mit Zwischenlandungen in Marseille, Alicante, Casablanca, Porto Praia, Paramaribo und La Guaria. Es handelte sich um den ersten Transatlantikflug von KLM, der nur aufgrund der Zwischenlandungen, der Änderungen an der Flugzeugkabine und der Abwesenheit von Passagieren möglich war. Der Zweck des Fluges war die Stationierung eines Flugzeugs auf den Antillen. Die Snip landete am 23. Dezember zum ersten Mal auf Aruba. Der Linienflugverkehr zwischen Curaçao und Aruba wurde am 19. Januar 1935 aufgenommen und war der erste Flug der Westindischen Niederlassung (WIB) der KLM. Am 11. Februar 1974 nahm KLM den direkten Linienflugverkehr zwischen Amsterdam und Aruba auf.

Hundertjähriges Jubiläum der Luftfahrt auf Aruba

Nächstes Jahr jährt sich die Ankunft des ersten Fluges auf Aruba zum hundertsten Mal. Seitdem hat die Luftfahrtindustrie Aruba – auch bekannt als «One Happy Island» – mit dem Rest der Welt verbunden und die lokale Wirtschaft angekurbelt, die sich heute weitgehend auf den Tourismus stützt. Der Flughafen Aruba empfängt jährlich etwa 2,5 Millionen Passagiere und ist im Laufe der Zeit erheblich gewachsen.

Über die KLM Delftware Miniaturhäuser

Seit den 1950er Jahren präsentiert KLM den Passagieren der World Business Class auf Interkontinentalflügen Delfter Miniaturhäuser, die mit Bols Dutch Genever gefüllt sind. Die Miniaturen sind Nachbildungen historischer Gebäude in den Niederlanden sowie im Ausland und sind begehrte Sammlerstücke. Seit 1994 hat KLM jedes Jahr am 7. Oktober, dem Jahrestag ihrer Gründung, eine neue Miniatur in ihre Sammlung aufgenommen.

Dies ist das zweite Mal in der Geschichte von KLM, dass eine Delfter Miniatur auf einem Gebäude ausserhalb der Niederlande basiert. Anlässlich des 85-jährigen Bestehens der KLM präsentierte die Fluggesellschaft eine Nachbildung des markanten Penha-Gebäudes auf Curaçao.

«In der Schelpstraat Nr. 42 steht ein Haus mit der Jahreszahl «Año 1929» an der Fassade. Die Rückseite dieses Hauses grenzt an die Noordstraat (heute John G. Emanstraat). Als dieses Haus 1929 gebaut wurde, konnten die Besitzer, die Familie Ecury, nicht ahnen, dass eines der 13 Kinder, die dort geboren wurden, ein Kriegsheld werden würde, weit weg von zu Hause. Schon bevor es in seinem alten Glanz restauriert wurde, war das Ecury-Haus eine Ikone. Man bewunderte es immer im Vorbeigehen. Jeder kannte das Haus. Wir, die jüngere Generation, fühlen uns mit der Geschichte dieses Hauses verbunden, denn wir kennen die Kinder, Enkel und Urenkel der ursprünglichen Bewohner. Das Ecury-Haus bildet eine Einheit mit dem benachbarten Cas di Mamachi, das aus dem Jahr 1911 stammt. Dennoch ist das Ecury-Haus mit seiner beeindruckenden Fassade und dem Säulengang optisch dominierend. Es hinterlässt ein unauslöschliches Bild auf der Netzhaut des Betrachters», so Evelyn Wever-Croes, Premierministerin von Aruba.

«Wir sind sehr stolz darauf, dass KLM ihr neuestes Miniaturhaus einem Gebäude auf Aruba nachempfunden hat, vor allem, weil die Wahl auf das Haus der Familie Ecury fiel. Damit wird die produktive Beziehung, die wir seit vielen Jahrzehnten mit KLM haben, sowie unsere gemeinsame Geschichte gewürdigt. Auch dank KLM floriert der internationale Tourismus auf Aruba und ermöglicht es uns, unschätzbare Beziehungen aufzubauen. Die Wahl des Hauses der Familie Ecury als Modell für das Delfter Miniaturhaus rückt unser kulturelles Erbe ins Rampenlicht und macht es einem breiteren Publikum bekannt. Wir hoffen, dass dies aktuelle und potenzielle Reisende dazu ermutigen wird, nach Aruba zu kommen und unsere einzigartige karibische Kultur zu erkunden», meint Ronella Croes, CEO, Aruba Tourism Authority.

Joost Meijs, CEO des Internationalen Flughafens Königin Beatrix auf Aruba, ergänzt: «Ich könnte mir keine bessere Art und Weise vorstellen, das 100-jährige Luftfahrt-Jubiläum auf Aruba im nächsten Jahr einzuleiten, als mit diesem Geschenk von KLM, die ihre Sammlung von Delfter Miniaturen um ein arubanisches Haus ergänzt. Diese Miniatur markiert den 103. Jahrestag von KLM und ist ein grossartiger Auftakt zu den Hundertjahrfeierlichkeiten im Jahr 2023, an denen die gesamte Gemeinschaft teilnehmen wird. Wir sind sehr stolz darauf, dass KLM das Ecury-Haus ausgewählt hat, eines der wertvollsten Kulturdenkmäler Arubas. Es wird der KLM-Kollektion von Miniaturhäusern eine arubanische Note verleihen, die Bedeutung unseres kulturellen Erbes schützen und fördern und uns helfen, unser kulturelles Ziel der nachhaltigen Entwicklung auf der Insel zu erreichen.»

«Es war schon lange der Wunsch des Monuments Fund Aruba, dass KLM eine ihrer Miniaturen einem Gebäude auf Aruba nachempfundenet. Wir fühlen uns sehr geehrt, dass sie ein so schönes historisches Wahrzeichen ausgewählt hat, um es auf diese besondere Weise zu präsentieren. Das Haus weist Merkmale vieler verschiedener Architekturstile auf, darunter auch den der Niederlande. Das 103. Miniaturhaus von KLM unterstreicht die Verbundenheit mit dem Königreich und unsere gemeinsame Vergangenheit. Wir haben die Geschichte der Luftfahrt auf Aruba studiert und wissen, dass sie uns Freiheit und wirtschaftlichen Fortschritt gebracht hat. Wir sind dankbar, dass KLM uns täglich physisch mit den Niederlanden verbindet und unseren Wunsch erfüllt hat», so Anne Witsenburg, Direktorin des Monuments Fund of Aruba.

Bilder stehen [unter diesem Link](#) zum Download bereit.

Medienstelle Air France-KLM Schweiz

c/o Panta Rhei PR AG

Weinbergstrasse 81

CH-8006 Zürich

+41 (0)44 365 20 20

airfrance-klm@pantarhei.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100896227> abgerufen werden.